

Ort, Datum

Sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift  
Zutreffendes bitte ankreuzen  und / oder ausfüllen.

### Niederschrift \*) über die

Mitgliederversammlung  Vertreterversammlung

### zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin und des Ersatzbewerbers/der Ersatzbewerberin

der   
für den Wahlkreis   
für die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg am

Die/Der   
hatte am  durch

eine Mitgliederversammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder der Partei im Wahlkreis

eine Vertreterversammlung der von wahlberechtigten Parteimitgliedern im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter

auf den   nach

zum Zwecke der Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers/einer Wahlkreisbewerberin und Ersatzbewerbers/Ersatzbewerberin einberufen.

zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung eines Wahlkreisbewerbers/einer Wahlkreisbewerberin und / oder Ersatzbewerbers/Ersatzbewerberin einberufen.

Erschienen waren  stimmberechtigte  Mitglieder.  Vertreter.

Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschriften der Teilnehmer/innen hervorgehen.

Die Versammlung wurde geleitet von:   
Die Versammlung bestellte zum/zur Schriftführer/in:

Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest,

- dass die Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei im Wahlkreis in der Zeit für die Vertreterversammlung gewählt worden sind.
- dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.  
 dass auf seine/ihre ausdrückliche Frage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.
- dass nach der Satzung der Partei  
 dass nach den allgemein für Wahlen der Partei geltenden Bestimmungen  
 dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

als Bewerber/Bewerberin gewählt ist, wer

als Ersatzbewerber/Ersatzbewerberin gewählt ist, wer

Die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin und des Ersatzbewerbers/der Ersatzbewerberin kann in einem gemeinsamen oder in getrennten Wahlgängen erfolgen. Auch die Zahl der Wahlgänge richtet sich nach den Bestimmungen der Partei. Die Aufstellung eines Ersatzbewerbers/einer Ersatzbewerberin ist nicht zwingend erforderlich. Nicht zutreffende Abschnitte bitte ggf. streichen.

kein/e Ersatzbewerber/in gewählt wird.

\*) Fußnote auf Seite 4



**Dabei erhielten:**

Familienname, Vorname der Bewerber/innen

Stimmen
Stimmen
Stimmen

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Zusammen:

**Hiernach ist als Bewerber/in gewählt:**

Familienname, Vorname
-----------------------

Anschließend wurden in gleicher Weise der/die Ersatzbewerber/in gewählt.

**Als Ersatzbewerber/innen wurden vorgeschlagen:**

Familienname, Vorname

Nach Schluss der Stimmabgabe wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt und verkündet:

**Es erhielten:**

Familienname, Vorname

Stimmen
Stimmen
Stimmen
Stimmen
Stimmen
Stimmen
Stimmen
Stimmen

Stimmenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

Zusammen:

